

Mail vom 10.04.21 als Antwort auf die Frage:

Wie übersetzt man den russischen Feiertag „Tag des Sieges“ (9. Mai) ins Deutsche?

Guten Tag Herr Mai,
vielen Dank für Ihre Frage zum „Tag des Sieges“. Wir haben dieses Thema intern diskutiert, und ich möchte Ihnen auf diesem Wege unsere Antwort zukommen lassen:

Es kommt darauf an, was man mit dieser Übersetzung bewirken will. Was den SiegerInnen/GewinnerInnen der Sieg ist, ist den Besiegten/VerliererInnen die Niederlage bzw. die Befreiung. Auch wenn die Tage nicht ganz zusammenfallen. Das ist die Sache der Perspektive. Da kann man nichts tun.

Warum nicht akzeptieren, dass die Sichtweisen nun einmal unterschiedlich sind? Dass die Russen etwas anderes feiern als die Deutschen? Wir glauben auch, dass es eine neutrale Bezeichnung da nicht gibt, denn der День Победы feiert ja eigentlich nicht die Beendigung des Zweiten Weltkriegs und „Großer Vaterländischer Krieg“ klingt in deutschen Ohren ja auch nicht gerade unideologisch. Ohne Erklärung kommt man wohl schwerlich aus.

Aus unserer Sicht wäre es mehr als sinnvoll, den SchülerInnen die unterschiedlichen Perspektiven auf diesen Tag bzw. die Tage nahezubringen. Neutral kann man natürlich diesen Tag sicherlich als den Tag der Beendigung des Zweiten Weltkrieges bzw. des Großen Vaterländischen Krieges für die Sowjetunion bezeichnen. Aber ein Victory Day oder Jour de la Victoire ist dieser Tag für die Alliierten und die befreiten Nationen ja auch.

Из песни, как говорится, слов не выкинешь....

[Russische Redewendung: Aus einem Lied, so sagt man, kannst du einzelne Wörter nicht einfach heraustrennen, ohne dass das Lied zerstört wird. Freie Übersetzung B. Mai]

Wir finden eher das Wort "Befreiung" in Bezug auf Deutschland ideologisch und euphemistisch als eine gewisse Distanzierung und Lossprechung von der Täterrolle. Wer hat wen, wovon und von wem befreit? Da steckt viel Diskussionsstoff drin.

Freundliche Grüße

Daria Shirokova

Daria Shirokova, Konferenzdolmetscherin M.A.

Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft

Arbeitsbereich Russisch

An der Hochschule 2

76726 Germersheim